

Tatverdächtiger nach bewaffnetem Tankstellenüberfall in Charlottenburg gesucht

Polizei identifiziert Verdächtigen eines bewaffneten Raubüberfalls auf Tankstelle in Charlottenburg, Berlin. Täter flüchtete.



Fraunhoferstraße, 10589 Berlin, Deutschland - Im Fall des versuchten Raubüberfalls auf eine Tankstelle in der Fraunhoferstraße in Charlottenburg hat die Polizei Berlin den Tatverdächtigen identifiziert. Der Überfall ereignete sich am 29. Februar 2024 gegen 20:30 Uhr. Der 39-jährige Mann, der bereits wegen anderer Raubdelikte in Haft sitzt, soll einem Mitarbeiter der Tankstelle mit einer Pistole gedroht und Bargeld gefordert haben. Der Mitarbeiter konnte sich jedoch in ein Büro retten und verweigerte die Herausgabe des Geldes. Während der Täter versuchte, die Kasse selbst zu öffnen, flüchtete er und nahm auf seinem Weg nach draußen eine Sektflasche aus dem

Verkaufsregal mit, wie [berlin.de](https://www.berlin.de) berichtet.

Die Polizei hat inzwischen Fotos des Tatverdächtigen veröffentlicht, um weitere Hinweise aus der Bevölkerung zu erhalten. Die Fahndung läuft intensiv, da die Behörden auf eine schnelle Aufklärung des Falles hoffen. Die brutalen Übergriffe auf Tankstellen sind in der Hauptstadt kein Einzelfall und lenken die Aufmerksamkeit auf die steigende Kriminalität in der Region. Laut [Tagesspiegel](https://www.tagesspiegel.de) ist die Zahl der Raubüberfälle allgemein angestiegen, was die Bürger verunsichert.

Kriminalität in Berlin im Kontext

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) stellt eine wesentliche Grundlage zur Analyse von Kriminalitätsentwicklungen und -mustern dar. Diese Statistik, die seit 2008 erhoben wird, bietet Einblicke in die Art und Zahl der erfassten Straftaten sowie Informationen zu Tatverdächtigen. Besonders relevant sind dabei Angaben zu Alter, Geschlecht und Nationalität der Verdächtigen, wie es [berlin.de](https://www.berlin.de) beschreibt. Die Dunkelziffer ist jedoch hoch, da nicht alle Straftaten der Polizei bekannt werden. Sie hängt von der Anzeigebereitschaft der Bevölkerung und der Kontrollintensität der Polizei ab.

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass politisch motivierte Kriminalität und andere Delikte verstärkt aufgezeichnet werden, wobei die PKS kontinuierlich aktualisiert wird, um ein realistisches Bild der Kriminalitätslage zu vermitteln.

Details	
Ort	Fraunhoferstraße, 10589 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.tagesspiegel.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net